

Göttliche Verheißung und ihre Erfüllung

Gottesdienst in Menden zum 4. Advent und Segen zur Goldhochzeit Stacke am 22. Dezember 2024. "Siehe, was ich früher verkündigt habe, ist gekommen. So verkündige ich auch Neues; ehe denn es sprosst, lasse ich´s euch hören." Jes 42,9

Bezirksältester Thomas Fröhlich führt aus, dass der Satz aus Jes 42, 9a auf das Grundelement der Heilsgeschichte, nämlich die göttliche Verheißung und ihre Erfüllung hinweist. Dem Volk Israel wurde eine bleibende Heimat verheißen und dorthin ist es auch gelangt.

In dem zweiten Satz wird von der Zukunft gesprochen: „So verkündige ich auch Neues; ehe es sprosst, lasse ich´s euch hören“. Bei dem Neuen geht es um die Verheißung der Wiederkehr eines Knechtes, Jesus Christus, der das Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit verkündigt. Er ist mit Vollmacht tätig und schafft ein neues Recht, das von Liebe, Gnade und Gerechtigkeit geprägt ist.

Göttliche Gerechtigkeit zeigt sich nicht durch äußerer Machttaten, sondern dadurch, dass Jesus durch Wort und Tat Gottes Liebe und Gnade bezeugt. So ebnet er dem bußfertigen Menschen den Weg ins Reich Gottes.

Politische oder soziale Fragen stehen nicht im Mittelpunkt der Heilsverheißung, sondern die Befreiung des Menschen von der Macht der Sünde und der Gottesferne. Jesus Christus erlöst den Menschen durch die Hingabe seines Lebens am Kreuz. Erst durch seine erlösende Tat wird der vollkommene Zugang zum Reich Gottes möglich.

Der Vorsteher Markus Balzukat ging in seinem Mitdienen darauf ein, dass es bei unserem himmlischen Vater mit Verheißungen anders ist als mit den heute getroffenen Prognosen. Bei den Prognosen ist schon jetzt bekannt, dass sie im Laufe des Jahres immer wieder korrigiert werden müssen. Das ist bei Gott nicht so! Er steht zu seiner Verheißung und wird sie zu gegebener Zeit erfüllen.

Priester Roland Pohlmann betont nochmal die Liebe. Durch die Liebe Gottes zu den Menschen gibt er die Möglichkeit zur Gnade. Und erst durch die Gnade ist es möglich, in das Reich Gottes einzugehen.

Nach dem heiligen Abendmahl empfingen die Geschwister Ursula und Friedhelm Stacke den Segen zur Goldenen Hochzeit. Als Wort dienten die Verse 5 und 6 aus den Sprüchen 3 „Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen“.

26. Dezember 2024

Text: Gabriele Balzukat

